

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Stellv. Ausschussvorsitzender Martin Harms

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussvorsitzender Horst Dieter Walzner

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussmitglied Christian Ressel

Beschäftigtenvertreter

Beschäftigtenvertreter Werner Bolinius

Beschäftigtenvertreter Detlef Schue

Verwaltung

Techn. Betriebsleiter Tim Menke

Kfm. Betriebsleiter Holger Kullik

Sachgebietsleiterin Friedhofsverwaltung Martina Hartmann

Abteilungsleiter Abfallwirtschaft Thomas Wolanski

Protokollführerin Christel Bülthuis

Presse

1 Vertreter der Wilhelmshavener Zeitung

Gast

Beigeordneter Frank-Uwe Walpurgis (UWG)

Es fehlten

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Ausschussmitglied Mirco Danner

Dezernent Armin Schönfelder

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 13.11.2020
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Satzungen über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe **267/2020**
- 5 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 5.1 Antrag UWG-Fraktion: Prüfauftrag zur Umwidmung eines Teils der Schellingstraße zur Spielstraße **561/2020**
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Einführung der Gelben Tonne
- 6.2 Einrichtung eines Recyclinghofs im Entsorgungszentrum
- 6.3 Kläranlage – 4. Reinigungsstufe

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Walzner** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 13.11.2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 13.11.2020 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Herr Walzner verwies auf die Nachtragseinladung bezüglich Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt 8.1.7.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 4 Vorlagen an den Rat

4.1 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe **267/2020**

Frau Hartmann erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Walzner trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt
die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven in der Fassung vom 20.11.2019 nicht zu ändern und auf die geringfügigen Anpassungen gemäß den Ergebnissen der vorliegenden Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 zu verzichten.

5 Vorlagen an den Betriebsausschuss

5.1 Antrag UWG-Fraktion: Prüfauftrag zur Umwidmung eines Teils der Schellingstraße zur Spielstraße **561/2020**

Herr Walpurgis erläuterte den Antrag.

Herr Harms und **Herr Ressel** sprachen sich gegen die Umwidmung aus, da die Schellingstraße als Fahrradstraße ausgewiesen ist und hier bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung besteht.

Herr Menke: Für den Umbau der Schellingstraße als Spielstraße wären Umbaumaßnahmen erforderlich, die einen gewissen Aufwand nach sich ziehen. In der nächsten Sitzung der Verkehrskommission werden noch einmal verstärkte Geschwindigkeitskontrollen besprochen. Um den Verkehr zu beruhigen, wird darüber hinaus geprüft, die Geschwindigkeit in der Fahrradstraße auf 20 km/h zu reduzieren.

Herr Walzner trug den Antrag vor.

Beschluss:

-mehrheitlich abgelehnt-

TBW sowie andere zuständige Dienststellen werden beauftragt zu prüfen, ob die Schellingstraße zwischen Fröbelweg und Freiligrathstraße zur Spielstraße umgewidmet werden kann.

Begründung:

Vor Jahren wurde die Schellingstraße mit großem Aufwand saniert und zur Fahrradstraße deklariert. Das Befahren ist nur Anliegern gestattet. Leider wird dort täglich beobachtet, dass die Schellingstraße als Abkürzung zwischen Gökerstraße und Freiligrathstraße benutzt wird, die Höchstgeschwindigkeit missachtet wird, Radfahrer teils aggressiv abgedrängt werden und Kinder aus der Grundschule zunehmend gefährdet werden.

Kontrollen, die Geschwindigkeitsverstöße oder gegen das Anliegergebot feststellen und ahnden, gibt es so gut wie nicht. Anlieger haben bereits Anfragen an die Stadt gestellt, warten aber immer noch auf Antworten.

Darum ist rasches Handeln zum Schutze der Schulkinder und Anwohner dringend erforderlich!

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Einführung der Gelben Tonne

Herr Ressel erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Wolanski: Wir haben im November 2019 eine Rahmenvorgabe erlassen, um möglichst schnell eine Entscheidung vor dem Verwaltungsgericht in Oldenburg herbeiführen zu können. Bedingt durch die Corona-Pandemie hat sich das Verfahren verzögert. Auf Nachfrage beim Gericht wurde uns mitgeteilt, dass in diesem Jahr keine Entscheidung mehr gefällt wird.

Wir werden den ganzen Sachverhalt in unserem Hause noch einmal kurzfristig bewerten und eine Strategie festlegen, wie wir weiter in der Angelegenheit vorgehen wollen.

Herr Ressel regte an, die Gelbe Tonne den Bürgern evtl. zum Kauf anzubieten, falls die Einführung der Gelben Tonne abgelehnt wird.

6.2 Einrichtung eines Recyclinghofs im Entsorgungszentrum

Herr Ressel sprach sich zum Zwecke der Müllvermeidung für einen Verkauf von entsorgten funktionstüchtigen Gegenständen in einem Recyclinghof aus.

Herr Wolanski verwies darauf, dass diese Idee in Wilhelmshaven in der Vergangenheit bereits einmal umgesetzt wurde. Dieses ist jedoch mit einem gewissen personellen Aufwand verbunden.

Herr Ressel regte an, für die Umsetzung das Teilhabe- und Chancengesetz anzuwenden und daraus 1 – 2 Arbeitskräfte einzustellen.

6.3 Kläranlage – 4. Reinigungsstufe

Frau Bakir fragte nach dem Sachstand bezüglich der Reinigung von Abwässern in

der Kläranlage im Hinblick auf Medikamentenrückstände.

Herr Menke: Das Thema in der Fachwelt im Fokus. Eine konkrete gesetzliche Forderung an die Kläranlagen zur Realisierung einer 4. Reinigungsstufe gibt es aktuell noch nicht. Zu relevanten Themen im Bereich Abwasserreinigung kann im 1. Quartal 2021 ein Überblick gegeben werden.

Ende des öffentlichen Teils: 10:45 Uhr.